

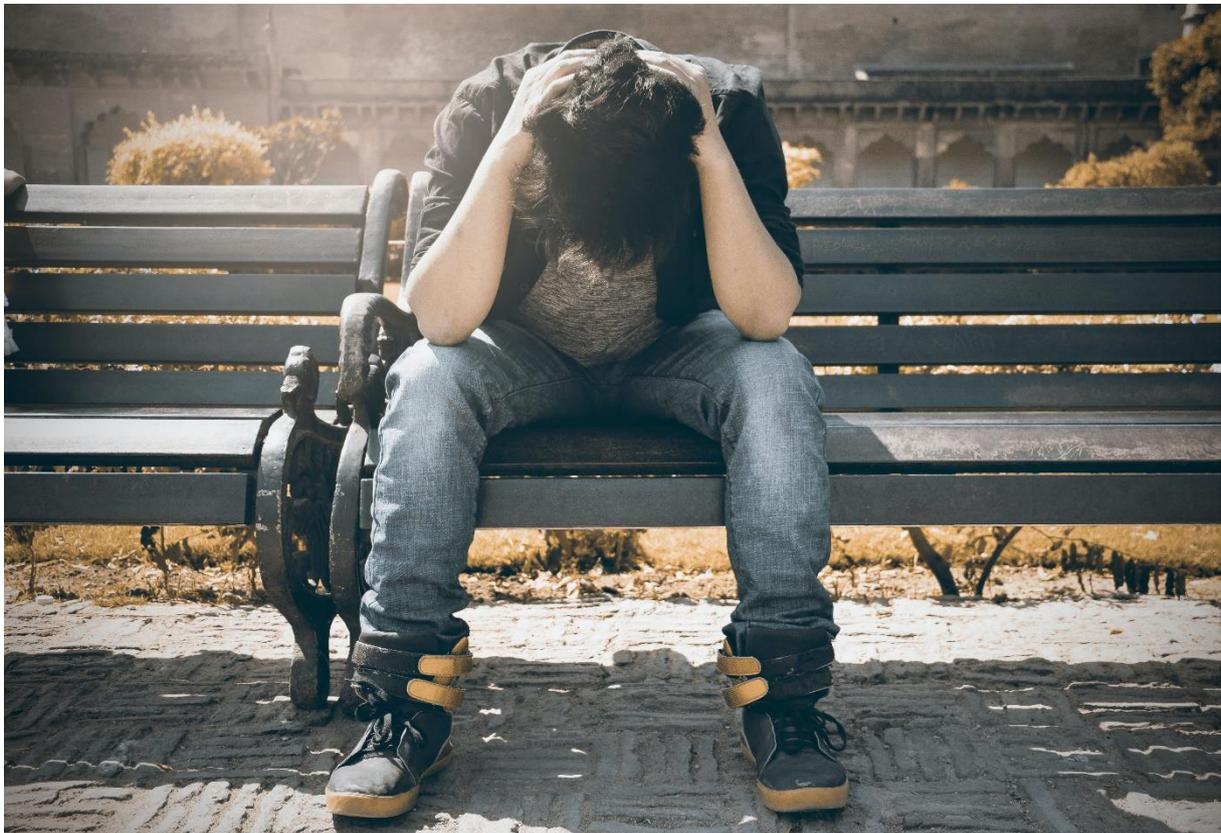


Mehr Jugendliche kämpfen mit existenziellen Problemen

Depressive Stimmungen und suizidale Absichten sind die häufigsten Gründe, warum Kinder und Jugendliche eine persönliche Beratung suchen.

147 unterstützt junge Menschen, wenn sie kleine oder grosse Sorgen, Probleme oder Fragen haben.

Die Notrufnummer 147 von Pro Juventute hilft Kindern und Jugendlichen bei Fragen, Problemen und in Notsituationen weiter. Rund um die Uhr. Via Telefon, SMS, Chat, E-Mail und Webservice



Die Notrufnummer 147 von Pro Juventute hat schon viele Kinder und Jugendliche vor dem Schlimmsten bewahrt. «Ich stand auf dem Bahngleis und wollte mich umbringen. Als letzten Hoffnungsschimmer hatte ich nur noch 147, am Telefon war ein Mann, der mich mit gezielten Fragen beruhigen konnte und mich zum Umdenken bewegt hat.» So schrieb eine Jugendliche, die dank der professionellen Hilfe noch am Leben ist. Sie ist kein Einzelfall: Jeden Tag melden sich mindestens zwei Kinder oder Jugendliche mit suizidalen Themen bei 147. Suizid ist die zweithäufigste Todesursache bei Kindern und Jugendlichen in der Schweiz. Häufig müssen auch Rettungskräfte vor Ort geschickt werden, wenn die Gefahr eines Suizids trotz Telefonkontakt akut ist.

Alljährliches Sorgenbarometer

Depressive Stimmungen, Ängste und suizidale Absichten sind die häufigsten Gründe, warum sich Kinder und Jugendliche per Telefon, SMS, E-Mail oder Chat bei den über 70 professionellen Beraterinnen und Beratern von Beratung + Hilfe 147 melden. Mit dem jährlich erhobenen Sorgenbarometer untersucht Pro Juventute, welche Themen die Jugendlichen auf den direkten Beratungskanälen am meisten nachgefragt haben. Die schweren persönlichen Probleme, die zuoberst in der Statistik rangieren, machen mehr als ein Drittel der Beratungen aus. Es sind existenzielle Nöte und Befindlichkeiten, für deren Linderung eine Suche im Internet wenig bis keine Hilfe anbieten kann. Gefragt ist dann ein Gegenüber, das zuhört, Vertrauen weckt, Verständnis entwickelt und Lösungsansätze für die Problemlagen kennt.

Verschiedene 147-Kanäle

Jeden Tag finden rund 400 Kinder und Jugendliche bei Beratung & Hilfe 147 Unterstützung. Die Ratsuchenden müssen ihre Identität nicht preisgeben, die Beratung ist kostenlos und niemand erfährt davon. Das Angebot ist nicht zuletzt deshalb so beliebt, weil es auf mehreren Kanälen operiert: 147 ist zum einen eine Hotline mit Beraterinnen und Beratern, die direkt mit den Ratsuchenden in Kontakt treten, den Puls fühlen und je nach Bedarf erste Massnahmen einleiten können. Zum andern bietet das Portal 147.ch auf seinen Webseiten ausführliche Online-Informationen, mit denen sich die Jugendlichen selber stärken und befähigen können.

147 kann flexibel reagieren

Kinder und Jugendliche machen es nicht anders als wir Erwachsene: Wollen wir etwas in Erfahrung bringen, suchen wir uns Informationen zunächst im Internet zusammen. Erst wenn diese Selbstbefähigung nicht funktioniert, wenden wir uns an eine Beratungsperson. Deshalb hat Pro Juventute die Online-Informationen laufend ausgebaut und präsentiert sie mit kurzen Sätzen, klaren Überschriften und visuellem Material möglichst attraktiv und zielgruppengerecht.

Das Jahr 2020 war besonders herausfordernd

Mit dem Beginn des Lockdowns im März haben die Anfragen sowohl von Seiten Kindern und Jugendlichen als auch von Eltern stark zugenommen. Insbesondere im Chat sind um 200% mehr Anfragen eingetroffen. Die Kontakte sind auf 600 pro Tag gestiegen und die Beratungskapazitäten mussten in allen Bereichen aufgestockt werden. Ebenso wurde die Website mit zusätzlichen Texten, teilweise mehrsprachig, erweitert.

Der grosszügige Beitrag der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland hat mitgeholfen, den grossen finanziellen Mehraufwand zu tragen. Wir danken an dieser Stelle herzlich für diese sehr geschätzte Unterstützung.

Januar 2021
Pro Juventute Mittelland
Länggassstrasse 8
3012 Bern
031 310 10 83
info.mittelland@projuventute.ch

